11/2026 | 1. bis 31. Juli

emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

Chele-Info



Bild: D. Rüegsegger

Kirchgemeinde Emmen
Jahresrechnung 2025
Seite 7

Hochzeitsjubiläum
Einladung zum Gottesdienst
Seite 9

Cantus Rothenburg
Mitsingen bei der Operngala
Seite 13



Bild: S. Mollet

Wohin geht die Reise dieses Jahr?

Unsere Jugendgruppierungen Jungwacht, Blauring und Pfadi gehen schon bald wieder in die Sommerlager. Wir wünschen ihnen viel Spass und eine unfallfreie, abwechslungsreiche Zeit.

Wer/Wann	Wohin	Lagermotto	Lagersegen
Pfadi Ämmebrogg So, 5. bis Sa, 18. Juli	Schönenwerd	Viva Mexiko	–
Jubla Riffig Mo, 6. bis Fr, 17. Juli	Oschwand	Jubla Riffig – gestrandet im All	6. Juli, 09.15
Blauring Rothenburg Sa, 4. bis Sa, 11. Juli	Emmetten	Hakuna-Jublata – Mission Big Five	28. Juni, 13.00
Pfadi Rothenburg So, 5. bis Sa, 18. Juli	Domat/Ems	Der Fall um Jodwig van Bachoven	28. Juni, 13.00
Wölfli/Biendli Rothenburg Sa, 4. bis Sa, 11. Juli	Valbella	Hochzeitsgeflüster in Valbella	28. Juni, 13.00
Jubla St. Maria Mo, 6. bis Sa, 18. Juli	Altwis	Um die Welt im Jubla-Zelt	6. Juli, 09.45
Jungwacht und Blauring Emmen Mo, 6. bis Fr, 17. Juli	Balsthal	Der Fluch des Pharaos	6. Juli, 08.30

Unterbrechung



David Rüegsegger,
Diakon und Pastoralraumleiter

Unterbrechungen sind normalerweise nichts, worüber wir uns freuen. Man sitzt gespannt vor einer Sportübertragung, der entscheidende Moment steht bevor – und genau in diesem Moment fällt das Bild aus: «Die Übertragung ist unterbrochen.» Unterbrechungen stören den Ablauf. Sie halten auf, was gerade wichtig erscheint. Und doch gibt es Unterbrechungen, die wir dringend brauchen. Der Theologe Johann Baptist Metz hat einmal gesagt, die kürzeste Definition von Religion sei «Unterbrechung». Ein überraschender Gedanke. Religion ist damit nicht einfach ein weiterer Programmpunkt im ohnehin schon vollen Leben. Sie unterbricht vielmehr das ständige Funktionieren, das Immer-Weiter, das Getrieben-Sein unseres Alltags.

Der Sommer und die Ferien wollen genau eine solche Unterbrechung sein. Schulen schliessen ihre Türen, Sitzungen fallen aus, der gewohnte Rhythmus verändert sich. Nicht damit wir einfach weniger tun, sondern damit wir wieder wahrnehmen, was sonst leicht untergeht. Vielleicht geschieht das bei einem Spaziergang, am Seeufer, in den Bergen oder auf einer Parkbank. Vielleicht in einem Gespräch, für das endlich Zeit ist. Oder in der Stille einer Kirche unterwegs. Plötzlich wird spürbar: Das Leben besteht aus mehr als Terminen und Aufgaben. Ich bin mehr als das, was ich leiste.

Auch Jesus hat solche Unterbrechungen gesucht. Immer wieder zog er sich zurück, um zu beten, um zur Ruhe zu kommen und neu auf Gott zu hören. Die Sommerzeit lädt uns ein, es ihm gleichzutun. Nicht jede freie Minute zu verplanen. Nicht jede Pause sofort wieder zu füllen. Sondern Raum zu lassen für Unterbrechungen, in denen wir zu uns selbst, zu anderen Menschen und zu Gott finden.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer Momente, in denen Sie sich unterbrechen lassen – Momente, die den gewohnten Ablauf anhalten und dadurch zeigen, was wirklich zählt im Leben.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat Emmer Pfarreien
Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Sekretariat Pfarrei St. Barbara
Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleitung
David Rüegsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz
Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation
Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprech- und Bezugspersonen
Pfarrei Bruder Klaus, Ulrike Zimmermann
041 552 60 45
Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, Claudia Ernst
041 552 60 26
Pfarrei St. Barbara, Franziska Stadler
041 280 13 28
Pfarrei St. Maria, Romeo Zanini
041 552 60 24
Pfarrei St. Mauritius, Gabi Kuhn
041 552 60 12

Betagtenseelsorge
Walter Amstad, 041 552 60 23
Nana Amstad, 041 552 60 75

Seelsorge
Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Leitung Betrieb und Sakristanendienst
Werner Aregger, 041 552 60 03

Jugendarbeit
Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese
Operative Leitung ad interim Emmen:
Mario Blasucci, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Rektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung
Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium
Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Urs Ebnöther

Kirchgemeindeverwaltung Emmen
Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@
kath.emmen-rothenburg.ch

Personelles

Gabi Kuhn – mit Gottvertrauen und Hoffnung unterwegs

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit.
Was macht, dass ich so fröhlich bin?
Was macht, dass ich so furchtlos bin?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.

(nach Hanns Dieter Hüsch)

Gottvertrauen

Menschen mit einem grossen Gottvertrauen beeindrucken mich sehr. Ihr Glaube berührt mich und steckt mich an. Hanns Dieter Hüsch war Poet und Kabarettist und ein Mensch mit einem tiefen Glauben. Es ist das Gottvertrauen, das Mut macht, Gelassenheit gibt und Trost spendet. «Es chonnt scho guet», pflegen viele Menschen zu sagen.

Hoffnung

Hoffnung hat zwei Beine, eins in der Welt und eins im Himmel, meinte Dorothee Sölle, die bekannte deutsche Theologin. Dieses Bild hat sich bei mir eingeprägt: Ich suche in der Welt nach Hoffnung – nach Ereignissen, Menschen und Projekten, die mithelfen, dass das Reich Gottes grösser wird. Die Hoffnung im Himmel steht in den biblischen Schriften. Ich vertraue auf den Zuspruch Gottes und hoffe, dass es im Himmel einmal eine ewige Gerechtigkeit gibt.



Ein grosser Sprung in den Ruhestand.

Dank

Liebe Kolleginnen und Kollegen: Es war für mich sehr wertvoll, zusammen mit euch an einer glaubwürdigen Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg mitzuwirken.

Liebe freiwillig Engagierte: Euer Einsatz beeindruckt mich sehr. «La vie est dure sans confiture»: Mit eurem Engagement versüsst ihr das Leben anderer Menschen. Herzlichen Dank!

Liebe Mitglaubende: Ich bin euch dankbar, dass wir zusammen unseren Glauben teilen und feiern konnten. Das hat mir selber immer wieder Mut und Kraft gegeben.

«Es chonnt scho guet»

Ich verabschiede mich von der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg. Mein Mann und ich gehen zusammen in Pension, ich dreieinhalb Jahre früher. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und die neuen Herausforderungen.

Von Herzen wünsche ich allen viel Gottvertrauen und Hoffnung. Möge der Zukunftsprozess der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg gelingen!

Gabi Kuhn

Liebe Gabi

Du bist im Jahr 2020 zu uns gekommen – in einer Zeit, die wegen Corona nicht einfach war. In diesen sechs Jahren hast du viele Spuren hinterlassen. Mit deiner ruhigen und aufmerksamen Art, deiner Freude an den Menschen und deinem tiefen Glauben hast du zahlreiche Begegnungen geprägt.

Besonders in der Pfarrei St. Mauritius warst du für viele Menschen eine verlässliche Seelsorgerin. Du hast Gruppen begleitet, Menschen unterstützt, Gottesdienste gestaltet und Räume geschaffen, in denen Glaube, Gemeinschaft und Hoffnung wachsen konnten. Du hast dich für eine Kirche eingesetzt, die offen ist für neue Wege. Projekte wie «Madame Frigo», die Lange Nacht der Kirchen, die Eselswanderung am Bettag oder der Laternenweg im Advent tragen auch deine Handschrift.



Gabi Kuhn wurde im Pastoralraum-gottesdienst verabschiedet. Bilder: T. Ivancic

Danke für dein Engagement

Wer mit dir zusammenarbeitete, erlebte eine Seelsorgerin, die zuhören konnte, interessiert nachfragte und Menschen mit Wohlwollen begegnete. Dabei war dir nie die grosse Bühne wichtig. Vielmehr hast du durch viele kleine Gesten gewirkt – dort, wo Kirche ihrem Auftrag nahe bei den Menschen gerecht wird. In deinen Abschiedsworten dankst du den Freiwilligen, den Mitglaubenden und den Mitarbeitenden. Heute möchten wir dir danken: für dein Engagement, deine Offenheit, deinen Glauben und die Hoffnung, die du mit anderen geteilt hast. Gerne wären wir mit dir noch länger unterwegs gewesen. Doch manchmal ist es Zeit, Neues zu wagen und andere Wege zu gehen.

Alles Gute für die Zukunft

Du warst stets mit dem Fahrrad unterwegs – bei Wind und Wetter. Für den neuen Lebensabschnitt, den du nun gemeinsam mit deinem Mann beginnen darfst, wünschen wir dir von Herzen Gottes reichen Segen, viele schöne Entdeckungen und allzeit gute Fahrt. Mögen dich das Gottvertrauen und die Hoffnung, von denen du selbst so überzeugend sprichst, weiterhin begleiten. Und vielleicht darf ich zum Schluss eines deiner Lieblingsworte aufgreifen: «Es chonnt scho guet.» Ja, davon bin ich überzeugt. Herzlichen Dank, liebe Gabi, für alles.

David Rüegsegger

Personelles

Kirchenmusik mit Herz, Können und Leidenschaft



Walti von Ah an der Orgel anlässlich eines Konzertes im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen 2023».

Seit 35 Jahren prägt Walter «Walti» von Ah das kirchliche und musikalische Leben in Rothenburg und weit darüber hinaus. Am 1. August 1991 trat er seinen Dienst als Organist und Chorleiter an. Damals wurde er im Pfarreiblatt als «begabter, junger und einheimischer Musiker» vorgestellt. Dass diese Beschreibung mehr als nur ein Versprechen war, bestätigt sich bis heute.

Seit seiner ersten Chorprobe am 21. August 1991 leitet Walti mit grossem musikalischem Können, viel Engagement und einer bemerkenswerten Gelassenheit den Cantus Rothenburg. Unter seiner Leitung hat sich der Chor zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickelt und unzählige musikalische Höhepunkte erlebt. Gottesdienste, Konzerte, Gesangsfeste und vielfältige Projekte mit anderen Vereinen und Chören tragen seine Handschrift. Dabei war und ist Walti stets offen für Neues: Klassische Kirchenmusik steht bei ihm ebenso auf dem Programm wie neues geistliches Liedgut, Musicals, internationale Klänge oder innovative musikalische Projekte.

Nebst seiner Tätigkeit als Chorleiter hat Walti in den vergangenen 35 Jahren unzählige Gottesdienste, Firmfeiern, Hochzeiten und Trauerfeiern an der Orgel begleitet. Besonders in der Pfarrkirche St. Barbara hat sein Spiel Generationen von Menschen durch freudige und schwere Momente ihres Lebens begleitet. Mit seiner Musik hat er vielen Festen Glanz verliehen, Trost gespendet und dem Glauben eine klingende Stimme gegeben.

Lieber Walti, 35 Jahre Treue, Einsatz und Begeisterung für den gleichen Arbeitgeber und die gleiche Leidenschaft sind alles andere als selbstverständlich. Für dein grosses Engagement, deine Verlässlichkeit und die vielen wohlklingenden Stunden, die du uns und vielen Menschen geschenkt hast, danken wir dir von Herzen. Wir gratulieren dir zu deinem Jubiläum und wünschen dir weiterhin viel Freude an der Musik, Gesundheit, Gottes reichen Segen und noch viele erfüllende Jahre mit Dirigierstab und am Manual der Orgel.

Text und Bild: David Rüegsegger

Zukunftsprozess Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Austausch mit Pfarreiräten



Einander zuhören und gemeinsam unterwegs in die Zukunft.

Am Abend des 11. Juni traf sich eine Delegation des Pastoralraumteams mit Delegierten der Emmer Pfarrei-rät:innen im Pfarreizentrum Gerliswil. Ziel des Treffens war ein gemeinsamer Austausch mit dem Fokus auf gegenseitiges Zuhören, aktuelle Informationen aus dem Zukunftsprozess sowie ein Rückblick darauf, was seit dem öffentlichen Anlass vom 13. Januar entstanden und umgesetzt worden ist. Zudem wurden offene Fragen und Anliegen aufgenommen. Dabei wurde auch angeschaut, wie der gemeinsame Weg in die Zukunft im Sinne eines synodalen Prozesses gestaltet werden kann und welche Möglichkeiten der Mitwirkung bestehen. Begleitet wurde der Abend von der externen Moderatorin Britta Schaefer.

Der Austausch wurde von den Beteiligten als positiv und wertvoll erlebt. Gleichzeitig wurde der Wunsch geäussert, dieses Austauschforum zu wiederholen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Wir danken allen Anwesenden herzlich für ihre Bereitschaft zur Teilnahme und freuen uns auf das weitere gegenseitige Hören und Austauschen.

Text und Bild: Tena Ivancic, Kommunikation

Kirchgemeinde Emmen

Konstituierende Session des Kirchgemeindeparlamentes

Am Mittwoch, 10. Juni startete das Parlament der Kirchgemeinde Emmen offiziell in die neue Legislaturperiode 2026–2030. In der Kirche St. Maria Emmenbrücke leitete Pastoralraumleiter David Rüegsegger die Session mit besinnlichen Worten ein. Synodalverwalter Charly Freitag vereidigte anschliessend die Ratsmitglieder und schloss die Zeremonie ab. Im Pfarreizentrum St. Maria eröffnete Alterspräsident Markus Brunner (Fraktion St. Mauritius) danach die eigentliche Session. Die Wahlen für das Büro des Parlamentes und die Kommissionen verliefen professionell und reibungslos. Alle vorgeschlagenen Personen wurden mit grossen Mehrheiten gewählt.

Das neu gewählte Büro (2026–2028) setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidium: Conny Frey (Fraktion Gerliswil)
- Vizepräsidium: Othmar Gander (Fraktion Bruder Klaus)
- Ratssekretariat: Ilenia Imbroinise (F. Insieme-Miteinander)
- Stv. Ratssekretariat: Iliriana Lleshi-Prenkaj (F. St. Mauritius)
- Stimmenzählerin: Anna Verta (Fraktion St. Maria)

Nach der Wahl übernahm die neue Parlamentspräsidentin Conny Frey die Ratsleitung für die Besetzung der Kommissionen (2026–2030):

Geschäftsprüfungskommission
- Bruder Klaus (Präsidium): Markus Forrer
- St. Mauritius Emmen: Markus Brunner
- Gerliswil: Iris Bracher
- St. Maria: Lydia Slebur
- Insieme-Miteinander: Rosalba Martello Panno

Baukommission
- St. Mauritius Emmen (Präsidium): Peter Helfenstein
- Gerliswil: Karin Gass
- St. Maria: Mirela Dojic
- Bruder Klaus: Christine Suter
- Insieme-Miteinander: Angela di Dato

Wir gratulieren allen Gewählten ganz herzlich und wünschen ihnen für die kommende Legislaturperiode viel Freude, Kraft und Gottes Segen bei der Arbeit für unsere Kirchgemeinde.

Hansruedi Schmidiger, Kirchenratspräsident Emmen

Kirchgemeinde Emmen

Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Emmen

Am 20. Mai 2026 tagte das Kirchgemeindeparlament an seiner Frühlingssession mit dem Hauptthema Jahresabschluss 2025. Die Jahresrechnung 2025 (Laufende Rechnung) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8665 ab und übertrifft den Voranschlag um CHF 8259; budgetiert waren CHF 406.

Die Hauptgründe sind, wie in der Botschaft ersichtlich, hier nochmals aufgeführt: Dass 2025 auch finanziell ein anspruchsvolles Jahr würde, hat sich bereits an dem ausgeglichenen Voranschlag 2025 gezeigt. Erfreulicherweise konnten wir auch im 2025 rund 67 % mehr Steuernachträge als budgetiert (plus CHF 257 000) verbuchen. Dagegen liegt der Steuerertrag des laufenden Jahres 2025 um ca. 2 % unter Budget (minus CHF 110 000). Per Saldo lagen wir somit um rund CHF 150 000 über Budget, jedoch rund CHF 250 000 unter dem Vorjahr, wo ausserordentlich hohe Nachsteuern eingegangen sind. Es zeigt sich, dass auch in Zukunft ein defensives Budgetieren angebracht ist, nicht zuletzt auch wegen permanenter Kirchenaustritte. Der Trend, dass aus den Pensionskassen nach wie vor Kapitalbezüge (2. Säule) getätigt werden, setzt sich in der heutigen Zeit fort. Diese Transaktionen haben zwar jeweils einen einmaligen Sondereffekt bei den Steuern, generieren aber später keine Einkommenssteuern mehr.

Beim baulichen Unterhalt und beim übrigen Unterhalt lagen wir aufgrund unvorhergesehener Kosten über Budget. Ebenso bei der EDV (Hard-/Software- bzw. Servicekosten).

Gegensteuer gaben unter anderem die tieferen Sachkosten beim Pastoralraumbudget.

Weitere Informationen

Die Berichterstattung mit detaillierter Rechnungsablage ist direkt per Scannen des QR-Codes oder auf unserer Webseite einsehbar: kath.emmen-rothenburg.ch > Über uns > Kirchgemeinden > Emmen > Session Kirchgemeindeparlament

Mitgliederzahl

Ende 2025 zählte die Kirchgemeinde Emmen 13 073 Katholikinnen und Katholiken.

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat im Jahr 2025 um CHF 287 995 zugenommen. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 560 055 zugenommen, das Kontokorrent Steueramt hat sich dagegen um CHF 571 694 reduziert.

Das Verwaltungsvermögen nahm um CHF 43 851 zu, infolge Aktivierung der Bauprojekte und abzüglich der getätigten Abschreibungen sowie Auflösungen der entsprechenden Vorfinanzierungen. Inzwischen ist nach St. Mauritius auch der Fernwärmeanschluss St. Maria realisiert. Das PZGE ist noch mit rund CHF 5,46 Mio. in den Büchern und wird jedes Jahr linear abgeschrieben.

Das Fremdkapital hat sich um CHF 517 399 erhöht. Hier stehen vor allem die Kreditbezüge PZGE mit CHF 4 350 000 zu Buche. Die Rückstellung in Höhe von CHF 50 000 für längere Krankheitsfälle wurde beibehalten und die vorausbezahlten Kirchensteuern für die Folgejahre müssen jeweils passiviert werden.

Das Eigenkapital erhöht sich um CHF 8665 (Gewinnverwendung). Zudem wird der restliche Betrag der Vorfinanzierung «Fernwärme St. Maria» in Höhe von CHF 58 954 ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen. Bei Projektabschlüssen müssen vorhandene Vorfinanzierungen aufgelöst (Abschreibungen) oder einem anderen Zweck zugeordnet werden.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 beinhaltete die Investitionsrechnung folgende Ausgaben:

390 Pfarrkirchen:	Investitionsausgaben	CHF	316 384
392 Pfarrhäuser:	Investitionsausgaben	CHF	84 063
393 Pfarreizentren:	Investitionsausgaben	CHF	48 819
Total Aktivierung/Abschreibung:		CHF	449 266

Das Kirchgemeindeparlament stimmte dem Antrag von Kirchenrat und Kirchmeier in Bezug auf die Verwendung des Ertragsüberschusses sowie der Zweckänderung der Vorfinanzierung einstimmig zu.

Zudem wurde die laufende Rechnung 2025, die Bestandesrechnung 2025, die Investitionsrechnung 2025 und die Schlusskonsolidierung PZGE vom Parlament einstimmig genehmigt.

Weiter genehmigte das Parlament das neue Personalreglement.

Markus Brunner, Kirchmeier

Mittwoch, 1. Juli
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 2. Juli
10.00 Alp Eucharistiefeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 3. Juli – Herz-Jesu-Freitag
09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte bis 11.00
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 4. Juli
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Klaviermusik
10.00 St. Maria Tauffeier
15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Klaviermusik
18.00 St. Barbara Eucharistiefeier
Mitwirkung: Barbarachor
Gedächtnis: Josef Bühlmann-Keller

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margrit Unternährer-Ineichen
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
11.45 St. Barbara Tauffeier

Montag, 6. Juli
08.30 St. Mauritius Lagersegen Jungwacht u. Blauring Emmen
09.15 Bruder Klaus Lagersegen Jubla Riffig
09.45 St. Maria Lagersegen Jubla St. Maria

Dienstag, 7. Juli
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juli
09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 9. Juli
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juli
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juli
Kollekte: Berghilfe Schweiz
10.00 Alp Eucharistiefeier
15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Maria Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Berghilfe Schweiz
06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Gerliswil Tauffeier
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 14. Juli
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juli
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Juli
10.00 Alp Wortgottesfeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 17. Juli
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 18. Juli
Kollekte: Kinderhospiz
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 Bertiswil Tauffeier
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 19. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kinderhospiz
09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Gedächtnis:
Josef und Caroline Bischofberger-Mennel,
Emil und Rita Kaufmann-Bischofberger,
Martha Wirz-Bischofberger,
Josy Bischofberger-Weber
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
11.45 Bruder Klaus Tauffeier

Dienstag, 21. Juli
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Juli
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 24. Juli
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 25. Juli
Kollekte: Casa Farfalla
06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
10.00 Alp Eucharistiefeier
15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
16.30 Bruder Klaus Tauffeier
18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Maria Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Casa Farfalla
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Juli
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juli
09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion,
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Donnerstag, 30. Juli
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 31. Juli
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Einladung zur Feier Ihres Hochzeitsjubiläums

Sich feiern lassen, weil es etwas zu feiern gibt … 25, 30, 35, 40, 50, 55, 60 oder noch länger beisammen sein, das ist ein Grund zum Feiern! Dazu sind die Jubiläumspaare der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg am Sonntag, 25. Oktober um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Mauritius eingeladen.

Da hat man viele Erfahrungen miteinander gemacht. Man kann gemeinsam zurückschauen, freudig, nachdenklich, vielleicht auch etwas wehmütig, weil das Leben da und dort anders als geplant verlaufen ist. Man kann die Gegenwart feiern und jeden Tag als Geschenk von oben sehen. Man kann auch in die Zukunft schauen und überlegen, was noch wünschenswert ist, was man noch gerne erlebt hätte, sozusagen was noch aussteht.

In einem Gottesdienst, der von Pater Christian Lorenz, David Rüegsegger und Romeo Zanini gestaltet wird, wollen wir danken für die Jahre des Miteinanders, für Freude und Herausforderungen, für Treue, Liebe und Gottes Begleitung auf dem gemeinsamen Weg. Im Zeichen des Themas «Füreinander Licht sein!» feiern wir die Liebe, die trägt, stärkt und Hoffnung schenkt. Die Pfarreien und Seelsorgenden des Pastoralraumes Emmen-Rothenburg freuen sich, wenn viele Paare gemeinsam ihr Jubiläum feiern. Herzlich grüsst Sie

Romeo Zanini, Diakon



Anmeldung für den Jubiläumsgottesdienst in Emmen

Die Jubiläumspaare haben bereits per Post eine Einladung erhalten. Ihre Anmeldung erwarten wir gerne bis Freitag, 25. September an das Sekretariat Emmer Pfarreien, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke, 041 552 60 20 oder sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

Goldene Hochzeit im Bistum

Paare, welche 50 Jahre verheiratet sind, werden vom Bistum zur Feier der goldenen Hochzeit eingeladen. Diese findet am Samstag, 5. September um 15.00 in der Kathedrale Solothurn statt. Hierfür melden Sie sich bitte bis 6. August mit dem zugeschickten Anmeldetalon an: Sekretariat Emmer Pfarreien, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke, 041 552 60 20 oder sekretariat@kath.emmen-rothenburg.ch

Bruder Klaus

Taufen
24.5. Louisa König
24.5. Delina Nigusse, in St. Mauritius

Todesfälle
26.5. Klara Lustenberger-Haas (1938)
1.6. Elisabetha Peter-Birrer (1930)

Kollekten

10.5.	Sozialfonds SKF Luzern	173.12
14.5.	Hospiz Zentralschweiz	727.92
17.5.	Diözesane Kollekte	124.20
24.5.	Priesterseminar St. Beat	322.19
4.6.	Aktion «!»	215.14
6.6.	Luzerner Jugendstiftung	1546.36

Hl. Familie Gerliswil

Taufen
17.5. Liva Markaj
24.5. Althea Jaeger
30.5. Rebeka Dovoda

Trauungen
23.5. Larion Iuliana und Pauger Dario, in Bertiswil
3.6. Wolf Mirjam und Furrer Thomas, von Beromünster, in der Schoos-waldkapelle

Todesfälle
23.5. Nikolaus Mertens (1946)
26.5. Anton Martin, gen. Toni Heini (1941)
1.6. Irene La Placa (1967)
8.6. Marcel Jaquier (1941)

Kollekten

10.5.	Sozialfonds SKF Luzern	305.17
17.5.	Diözesane Kollekte	173.86
24.5.	Priesterseminar St. Beat	266.15
31.5.	Franziskanische Begegnungstage	713.64
4.6.	Bewohnerfonds BZ Alp	414.80
7.6.	Luzerner Jugendstiftung	178.70

St. Barbara

Taufen
23.5. Malia Rosa Pica
24.5. Jaro Schebath
30.5. Henry James Bischof
31.5. Mo Elia Della Giacoma, in Kappel

Todesfall
8.6. Fanny Kebele (1979)

Kollekten

10.5.	Sozialfonds SKF Luzern	504.42
14.5.	Brücke Le Pont	204.15
17.5.	Diözesane Kollekte	181.23

St. Maria

Taufen
9.5. Elena Zilic, in Luzern
17.5. Leonardo Casciano, von Nottwil
23.5. Arya Gioia Martucci, von Kriens

Todesfall
11.6. Marte Quni-Markaj (1953)

Kollekten

17.5.	Diözesane Kollekte	113.40
31.5.	Franziskanische Begegnungstage	56.55

St. Mauritius

Taufen
9.5. Nayel Pirotti, von Muri
24.5. Lina Birrer

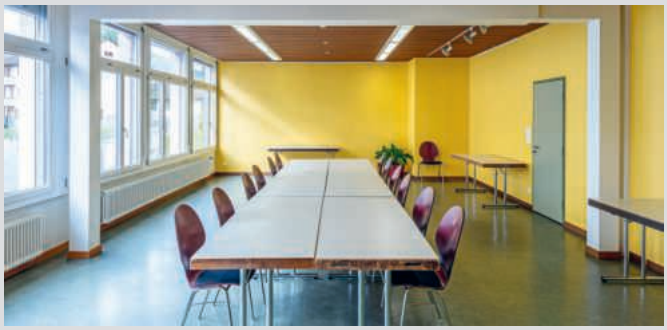
Todesfall
8.6. Günter Koppenrath (1935)

Kollekten

10.5.	Sozialfonds SKF Luzern	184.10
14.5.	Brücke Le Pont	125.20
17.5.	Diözensane Kollekte	94.25
24.5.	Priesterseminar St. Beat	247.60
4.6.	Verein Freunde und Gönner BZ Emmenfeld	303.00
7.6.	Luzerner Jugendstiftung	122.95

Raumreservationen

Sind Sie auf der Suche nach einem Raum für eine Sitzung, ein Fest oder einen anderen Anlass? In unseren Pfarreizentren können diverse Räumlichkeiten gemietet werden. Weitere Informationen gibt's auf unserer Webseite: www.kath.emmen-rothenburg.ch/Raumreservationen



Kleiner Saal im Pfarreizentrum St. Maria. Bild: Pius Amrein

Emmer Pfarreien
Bruder Klaus, Hl. Familie Gerliswil, St. Maria, St. Mauritius
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
sekretariat@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat
Karin Köchli, Rita Kumschick, Sandra Mollet, Brigitte Steiner, Andrea Troxler
Mo bis Fr: 08.00–11.30/13.30–17.00

Bruder Klaus

Pfarreizentrum Bruder Klaus
Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Kafi metenand
Sonntag, 5. Juli
Donnerstag, 2./9./16./23. und 30. Juli
Pfarrhausstube Bruder Klaus
Am 23. Juli mit Vorlese-Nachmittag.

Jubla Riffig
Lagersegen
Montag, 6. Juli, 09.15
Kirchplatz Pfarrkirche Bruder Klaus
Mit Gottes Segen ziehen die Jublaner und Jublanerinnen unter dem Motto «Jubla Riffig – gestrandet im All» nach Oschwand BE.

Geburtstags-Dank
Mittwoch, 29. Juli, 09.15
Pfarrkirche Bruder Klaus
Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein im Kafi metenand (Pfarrhausstube).

Sommerbar
Während der Sommerferien laden wir Sie nach den Wochenendgottesdiensten in die Sommerbar zu einem Apéro und zum Verweilen ein.
Siehe Beitrag auf Seite 14.

Hl. Familie Gerliswil

Pfarreizentrum Hl. Familie Gerliswil
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Wunder-Bar
Sonntag, 5./12./19. und 26. Juli
Begegnungsraum Pfarreizentrum
Nach dem Gottesdienst lädt die Wunder-Bar zum Verweilen ein.

St. Maria

Pfarreizentrum St. Maria
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Beichtgelegenheit
Freitag, 3. Juli, 09.15–11.00
Pfarrkirche St. Maria
Jeweils am Herz-Jesu-Freitag feiert die Pfarrei eine Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Jubla St. Maria
Lagersegen
Montag, 6. Juli, 09.45
Pfarrkirche St. Maria
Mit Gottes Segen ziehen die Jublaner und Jublanerinnen unter dem Motto «Um die Welt im Jubla-Zelt» nach Altwis.

St. Mauritius

Pfarreizentrum St. Mauritius
Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Jubla Emmen
Lagersegen
Montag, 6. Juli, 08.30 Uhr
Pfarrkirche St. Mauritius
Mit Gottes Segen ziehen Jungwacht und Blauring nach Balsthal, um sich unter dem Motto «Der Fluch des Pharaos» auf Spurensuche nach den alten Ägyptern zu begeben.

KAB Emmen
Ausflug Insel Mainau
Mittwoch, 12. August
Anmeldungen bis 22. Juli
Siehe Beitrag auf Seite 15.

Frauenbund Emmen
Seniorenausflug
Dienstag, 8. September, 13.00
Treffpunkt: Schulhausplatz Emmen Dorf
Geniessen Sie auf einer Carfahrt das schöne Zugerland mit Zvieri-Halt und wunderbarem Weitblick.
Kosten: 40 Franken
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis 4. September an das Sekretariat der Emmer Pfarreien:
041 552 60 20

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sekretariat
Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

St. Barbara

Pfarreiheim Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Zweimonatslied Juli/August
«Suchen und fragen»
Samstag, 4. Juli, 18.00
Pfarrkirche St. Barbara
Der Barbarachor lädt ab 17.50 zum Mitsingen ein.

«Feiern einmal anders» abgesagt
Sonntag, 5. Juli, 10.30
Pfarrkirche St. Barbara
Die nächste FEA muss leider abgesagt werden. Stattdessen laden wir zur Eucharistiefeier mit Karl Abbt ein.

Läbe 60plus
Wanderung gemütlich
Dienstag, 7. Juli
Wallfahrtsort Luthern Bad
Details gemäss Aushang
Leitung: Lisa Meier, 079 308 25 30

Läbe 60plus
Wanderung gross
Dienstag, 21. Juli
Bärgmandlipfad
Details gemäss Aushang
Leitung: Lisa Meier, 079 308 25 30

Frauenbund Rothenburg
Neuer Anfängerkurs Englisch
Start: Dienstag, 18. August, 09.45
Jetzt anmelden unter:
www.frauenbund-rothenburg.ch
Hast du Fragen zum passenden Niveau oder möchtest du mehr Infos:
sprachkurse@frauenbund-rothenburg.ch

Frauenbund Rothenburg
Handlettering Schönschreiben leicht gemacht
Mittwoch, 2. September, 19.00–22.00
Pfarreiheim Rothenburg
Schriftspielereien verbunden mit dekorativen Elementen bereichern Karten und Geschenke. Unter fachkundiger Anleitung und mit diversen exklusiven Schreibstiften werden Karten, Geschenktüten usw. mit Schrift und Accessoires verziert. Die individuellen Kunstwerke begeistern Gestalter und Beschenkte. Anfänger und Fortgeschrittene werden in kurzer Zeit ihre Kunstwerke bestaunen.
Kursleitung: Marlene Ineichen, Rain
Teilnehmerzahl beschränkt!
Kosten Mitglieder/Nichtmitglieder:
90/100 Franken (inkl. 20 Franken Material)
Anmeldung bis 25. August an:
Anita Büchler, anita.buechler@bluewin.ch

Frauenbund Rothenburg
Ladies-Talk: Dein Look – typgerecht und nachhaltig
Dienstag, 8. September oder Freitag, 11. September, jeweils 19.00–21.00
Secondissima, Flecken 25, Rothenburg
Nachhaltige Mode statt Fast Fashion. Wie kleide ich mich chic und mit Stil? Was passt zu mir und wie bringe ich meine Persönlichkeit zum Strahlen? Und das nachhaltig und umweltbewusst? Fabienne Thali hat viele wertvolle Tipps für dich bereit und Gastgeberin Sandra Städler öffnet dafür die Türen des Secondissima für einen gemütlichen Ladies-Abend.
Fachfrau: Fabienne Thali, Farb- und Style-Beratung
Kosten: 30 Franken (inkl. Apéro)
Teilnehmerzahl beschränkt!
Anmeldung bis 5. September an:
Anita Büchler, anita.buechler@bluewin.ch



Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

St. Barbara

Der Cantus freut sich auf Gastsängerinnen und Gastsänger



Bruder Klaus

Ferienfeeling in Bruder Klaus



Ein Hauch Sommerferien für die Daheimgebliebenen in der Pfarrkirche.

Bild: zvg

Auch in diesem Jahr wird Robis Sommer-Ferien-Bar in der Kirche Bruder Klaus während der langen Sommerferien nach jedem Gottesdienst am Samstag oder Sonntag geöffnet sein.

Die «Pace e bene»-Bar schenkt Daheimgebliebenen einen Hauch von Sommerferien. Im 800-Jahr-Jubiläum des heiligen Franziskus und der heiligen Klara wünschen wir einander Frieden und alles Gute und stossen miteinander an. Beim Apéro lädt der Franziskus-Wein und ein alkoholfreier Klara-Drink zu Austausch und fröhlichem Zusammensein ein.

Die Sommer-Bar «Pace e bene» wird am Sonntag, 5. Juli nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr eröffnet. Herzlich willkommen!

Übrigens: Auch das Kafi metenand im Pfarrhaus Bruder Klaus hat während der Sommerferien jeden Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und zusätzlich jeden ersten Sonntag im Monat (5. Juli und 2. August) zur selben Zeit.

Ulrike Zimmermann

St. Barbara

Werde Teil unseres Mini-Teams

Minis Rothenburg

Hast du Freude daran, im Gottesdienst mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen? Möchtest du neue Freundschaften knüpfen, Spannendes erleben und zu einer tollen Gemeinschaft mit über fünfzig Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gehören? Dann laden wir dich herzlich ein, Ministrantin oder Ministrant zu werden!

Nach den Sommerferien beginnt in der Pfarrei St. Barbara ein neuer Einführungskurs für alle Kinder, die in diesem oder in einem früheren Jahr die Erstkommunion gefeiert haben. Als Ministrantin oder Ministrant bist du ganz nah am Geschehen im Gottesdienst dabei. Gleichzeitig erwarten dich viele gemeinsame Erlebnisse: Ausflüge, Mini-Höcks und jedes zweite Jahr ein Mini-Lager. Ob ruhig oder aufgeweckt, kreativ oder sportlich – bei uns hat jede und jeder einen Platz. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Das Mini-Team der Pfarrei St. Barbara

Neugierig geworden?

Dann melde dich unverbindlich per Mail bei uns:
ministranten.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch



Unsere Mini-Schar freut sich auf neue Mitglieder.

Bild: Margita Gjeraj

St. Mauritius

KAB-Ausflug zur Insel Mainau



Kommen Sie mit und verbringen Sie einen gemütlichen Tag auf der Insel Mainau. Bild: pixabay

Manchmal braucht es nur einen einzigen Tag, um die Seele wieder aufzutanken. Die KAB Emmen organisiert am 12. August einen unvergesslichen Ausflug auf die Blumeninsel Mainau – jenem blühenden Juwel, das mitten im Bodensee liegt und Besucherinnen und Besucher aus aller Welt in seinen Bann zieht. Wer einmal über die Brücke auf diese zauberhaften 45 Hektar getreten ist, der versteht sofort, weshalb man hier von einem echten Paradies spricht.

Im August präsentiert sich die Insel Mainau in einem wahren Rausch der Farben und Düfte. Der Italienische Rosengarten blüht dann in seiner vollen Pracht, über tausend Rosensorten entfalten ihr unvergleichliches Aroma. Wer die Augen schliesst, meint, sich in einem Garten der Toskana zu befinden. Jede und jeder erkundet die Insel auf eigene Faust, ganz nach Lust und Laune. Ob man sich im Rosengarten verliert, dem Rauschen der alten Bäume lauscht, die Schmetterlinge bestaunt oder einfach auf einer Bank sitzt und den Blick über den See schweifen lässt – es gibt kein Falsch und kein Richtig. Die Insel Mainau ist mehr als ein Ausflugsziel. Sie ist eine Einladung, innezuhalten, staunen zu dürfen und die Schöpfung in ihrer ganzen Fülle zu erleben. Die KAB Emmen freut sich sehr, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen zu verbringen!

Rita Kumschick

Praktische Hinweise

Kosten: 25 Franken pro KAB-Mitglied (Fahrt und Eintritt inbegriffen)

Mitbringen: ID und etwas Euro für Einkäufe oder Verpflegung vor Ort

Verpflegung: Eigenes Picknick oder Besuch einer der Gaststätten auf der Insel – beides ist möglich und empfehlenswert.

Anmeldung bis 22. Juli

Infos zur Anmeldung auf:
www.kab-emmen.ch > Aktuelles > Ausflug 12.8.

Impressionen der Firmgottesdienste 2026



Die Firmandengruppe vom Samstag, 6. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus.



Spendung des Firmsakraments.



Glückwünsche für die Zukunft.



Firmspender Rafal Lupa beim Gottesdienst.



Der Firmandinnen-Chor mit Walti von Ah und Peter Wespi.



Gute Laune beim Einzug ...



... und beim Auszug.



Die Firmandengruppe vom Samstag, 6. Juni, 16.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus.



Die Firmandengruppe vom Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche St. Barbara in Rothenburg.

Bilder: Barbara Fähndrich

Pastoralraumgottesdienst 2026

Der diesjährige Pastoralraumgottesdienst fand am 31. Mai in der Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil statt. Um 10.00 Uhr fanden sich zahlreiche Pfarreiangehörige aus unserem Pastoralraum ein, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Einen speziellen Fokus bildete die franziskanisch geprägte Predigt von Gastpredigerin Sarah Elisa Kreutzer. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Lord Singers. Während des Gottesdienstes wurde Margita Gjeraj für den erfolgreichen Abschluss der Sakristanenausbildung gewürdigt und die Seelsorgerin Gabi Kuhn verabschiedet, die sich bald in den Ruhestand begibt. Im Anschluss an die Feier waren alle zu einem Apéro riche eingeladen, der bei schönstem Wetter auf dem Kirchplatz genossen werden durfte.

Tena Ivancic



Die Lord Singers begleiteten den Gottesdienst musikalisch.



Die Seelsorgenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg (v. l.): Franziska Stadler, Claudia Ernst, Gabi Kuhn, Gabriela Inäbnit, Gastpredigerin Sarah Elisa Kreutzer, David Rüegsegger, Joy Manjaly, Karl Abbt, Walter Amstad, Nana Amstad.



Die Sakristanin der Pfarrkirche St. Barbara: Margita Gjeraj.



Sarah Elisa Kreutzer predigte zum Franziskus-Jahr.

100 Jahre Krematorium Luzern

Von Erde, Feuer und Wasser

Bis 1963 mussten verstorbene Katholik:innen beerdigt werden. Dennoch entstand vor 100 Jahren in Luzern ein Krematorium. Eine Ausstellung gibt Einblick in die Bestattungskultur.



Schautafeln mitten auf dem Friedhof erläutern Bräuche und Rituale rund um die Bestattung. Hinten im Bild das alte Krematorium.

Bild: Emanuel Ammon/Stiftung Feuerbestattung 2026

Wie möchten Sie dereinst bestattet werden? Kremation mit Beisetzung im Gemeinschaftsgrab? Verstreuen der Asche? Oder Erdbestattung? Mit grosser Wahrscheinlichkeit werden Sie sich kremieren lassen: Im Jahr 2025 waren 90 Prozent aller Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen von Luzern Kremationen. 45 Prozent der Urnen wurden im Gemeinschaftsgrab, 35 Prozent im Urnengrab und 20 Prozent anderswo beigesetzt. Lediglich 10 Prozent der Verstorbenen wünschten eine Erdbestattung. Diese Zahlen sind an der Freiluftausstellung «Frieden im Tal» zu erfahren, die aktuell auf dem Friedhof Friedental in Luzern zu sehen ist. Anlass ist das 100-Jahr-Jubiläum des dortigen Krematoriums. Die Ausstellung zeigt anhand von Schautafeln in Bild und Text den Wandel des gesellschaftlichen Umgangs mit dem Tod. Sie widerspiegelt ausserdem den Einfluss von Kirche und Religion auf Bestattungsformen.

Liberale Kreise wollten Krematorium

So erfahren Besucher:innen gleich beim Eingang des Friedhofs, dass «Andersgläubige» erstmals 1782 eine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof des damaligen Bürgerspitals fanden. Als 1885 der städtische Friedhof Friedental eröffnet wurde, war es Katholik:innen noch nicht erlaubt, sich kremieren zu lassen. Gleichwohl wurde eine Parzelle für den Bau eines Krematoriums freigelassen, denn 1876 war in Mailand das erste Krematorium Europas eröffnet worden, 1886 folgte in Zürich das erste in der Schweiz.

Erst 40 Jahre später wurde das Luzerner Krematorium eingeweiht. Treibende Kraft dahinter waren vor allem liberale Kreise. Dazu gehörte auch der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Carl Spitteler. Zwar befand sich das Krematorium noch im Bau, als er 1924 starb. Doch weil der Ofen schon betriebsbereit war, konnte der reformierte Theologe gemäss seinem Wunsch eingeäschert werden. Beim Zweiten Vatikanischen Konzil 1963 hob Rom das Kremationsverbot für Katholik:innen auf. 20 Jahre später liess sich bereits die Hälfte der mehrheitlich katholischen Bevölkerung der Stadt Luzern kremieren. 2005 wurde das alte Krematorium aus Gründen der Lufthygiene durch eine neue Anlage ersetzt.

Muslime, Jüdinnen, Hindus

Die Schautafeln führen die Besuchenden direkt auf den Friedhof und schliesslich ins alte Krematorium. Informationen zur Geschichte der Bestattung wechseln sich ab mit Reflexionsfragen: Eine eindrückliche Auswahl an Urnen etwa – wasserlöslich, mit integrierter Kerze oder biologisch abbaubar – wirft Fragen zum eigenen Ableben auf.

Unterwegs erfährt man auch, welche Regeln rund um den Tod andere Religionen kennen. Jüdische Menschen, deren Leichnam nach religiöser Vorschrift nicht verbrannt werden darf, konnten in Luzern ab 1887 nach ihren Riten beerdigt werden. Erst seit 2008 gibt es im Friedental ein Grabfeld für muslimische Verstorbene, deren Gesicht im Grab nach Mekka ausgerichtet werden soll. Hindus wiederum, deren Leichnam in Indien meist auf einem Scheiterhaufen eingeäschert wird, werden hierzulande kremiert. In Luzern haben sie seit 2012 die Möglichkeit, ihre Asche unterhalb der Kirche St. Karl der Reuss zu übergeben.

Sylvia Stam

Frieden im Tal, bis 15.11., jeweils 09.00–17.00
friedenimtal.ch

emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

Zuschriften/Adressänderungen an:
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch
Kath. Pfarramt Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Kath. Pfarramt St. Barbara, Flecken 34, 6023 Rothenburg

Worte auf den Weg

Ich möchte keine Zeit haben,
in der ich keine Zeit habe.

*André Brie (*1950),*
deutscher Diplom-Politikwissenschaftler



Bild: Sandra Mollet

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
www.bag.ch

Hinweise für den überpfarreilichen Teil:
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch